

Ressort: Vermischtes

Umfrage: Bürger wollen stärkere Einmischung des Bundespräsidenten

Berlin, 05.01.2014, 10:03 Uhr

GDN - Die Deutschen wünschen sich mehrheitlich stärkere politische Akzente vom Bundespräsidenten. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage von TNS Infratest für den "Spiegel" hervor.

58 Prozent der Befragten sind demnach der Meinung, ein Bundespräsident sollte politische Akzente setzen; 37 Prozent sagen, er sollte sich auf Repräsentationsaufgaben beschränken. Das Amt an sich bezeichnen 73 Prozent der Befragten als "sehr wichtig" oder "wichtig" für die Politik in Deutschland. Kritisch werden die Amtsträger seit der Wiedervereinigung gesehen: Nur 28 Prozent der Befragten sind der Meinung, die Bundespräsidenten hätten seit 1990 große politische Akzente gesetzt, 63 Prozent sagen, das sei eher nicht der Fall gewesen. Der Appell des amtierenden Präsidenten Joachim Gauck, die Bürger sollten sich stärker für Politik interessieren und mitmachen, beeindruckt nur 52 Prozent der Befragten. "Nicht so sehr beeindruckt" geben sich 46 Prozent.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-27868/umfrage-buerger-wollen-staerkere-einmischung-des-bundespraesidenten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619